

Mittwoch
05

Dezember 2012
20:00

Gläserner Saal /
Magna Auditorium

HIGH.CLASS II



Foto: © Armin Bardel

„DAS MACHT DIE LIEBE, DIE DUMME LIEBE...“

Ein performativer Konzertabend zum Thema Liebe mit bekannten und wenig bekannten Liebesduetten als Grenzgang zwischen Operette und Musical, gestaltet von Studierenden und Lehrenden der Konservatorium Wien Privatuniversität (KONSuni) aus den Abteilungen Musikalisches Unterhaltungstheater sowie Gesang und Oper.

Sie: Liebst Du mich wirklich?

Er: Ja, ich liebe Dich!

Sie: Sag, ich liebe Dich.

Er: Ich liebe Dich.

Sie: Schwörst Du, dass Du mich nie verlässt?

Er: Ich schwöre, dass ich dich nie verlasse, nie und nimmer, bei allem was mir heilig ist. Wenn ich lüge, will ich tot umfallen.

Sie: Liebst Du mich wirklich?

aus: Liebst Du mich? Von Ronald D. Laing

Eine Kooperation der
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der
Konservatorium Wien Privatuniversität



Kartenpreise: € 24/21/5 (Stehplätze bereits im Vorverkauf)

DIE 4 NEUEN SÄLE

Adresse

Wien 1

Musikvereinsplatz 1

Eingang Kartenbüro

Bösendorferstraße 12

505 81 90

tickets@musikverein.at

1812-2012

200 JAHRE

GESELLSCHAFT
DER MUSIKFREUNDE
IN WIEN



WWW.MUSIKVEREIN.AT

Weitere Kooperationskonzerte zwischen der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Konservatorium Wien Privatuniversität (KONSuni) im Gläsernen Saal / Magna Auditorium in der Saison 2012 / 2013

Montag, 14. Jänner 2013 um 20.00

Zwischen den Generationen II –

Entdeckungen aus dem Archiv des Musikvereins

Mit Studierenden und Lehrenden der Konservatorium Wien Privatuniversität
Ranko Marković, Moderation

Werke von Anton Bruckner u. a.

Seit Jahrhunderten lebten und arbeiteten in Wien zahlreiche bedeutende KomponistInnen, die oftmals durch enge Lehrer-Schüler-Verhältnisse verbunden waren. Diese Tradition ist bis zum heutigen Tag lebendig geblieben, weswegen die Konservatorium Wien Privatuniversität (KONSuni) das 200-Jahr-Jubiläum der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien zum Anlass für ein künstlerisches Forschungsprojekt genommen hat. Als Ergebnis wird Bekanntes und Entdecktes aus dem Werknachlass der ersten „Konservatoriums-Professoren“, zu denen unter anderen Anton Bruckner gehörte, vorgestellt.

Mittwoch, 15. Mai 2013 um 20.00

Hommage à Benjamin Britten

Studierende der Konservatorium Wien Privatuniversität

Werke von Benjamin Britten, Arvo Pärt, Henry Purcell, Stephen Sondheim u. a.

Benjamin Britten wurde am 22. November 1913 geboren. Die Konservatorium Wien Privatuniversität (KONSuni) nimmt seinen 100. Geburtstag zum Anlass, sich mit dem bedeutenden englischen Komponisten, Dirigenten und Pianisten auseinanderzusetzen. Dabei werden nicht nur die Bedeutung von Britten und seine Stellung im vorigen Jahrhundert untersucht, sondern auch sein Einfluss auf die Musik der Gegenwart. Die Ergebnisse präsentieren die jungen MusikerInnen der KONSuni in einem Konzert: Neben Liedern und Kammermusik von Britten werden dabei auch Werke von Freunden, Förderern und Vorbildern des weltweit meist gespielten britischen Komponisten zur Aufführung gebracht.